



Vorgaben für die Korrektur von schriftlichen Prüfungsarbeiten in den Fächern Deutsch und Geschichte

Bezugsdokumente:

- **Bildungsstandards** im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der KMK vom 18.10.2012) und Einheitliche Prüfungsanforderungen (EPA) im Fach Geschichte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i. d. F. vom 10.02.2005)
- **Fachlehrpläne** in der jeweils gültigen Fassung
- Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (**Oberstufenverordnung**) vom 03.12.2013, vierte Änderung vom 04.06.2021
- Erlass zur **Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfung** (RdErl. des MK vom 17.01.2001, in der Fassung vom 24.02.2021)
- Hinweise zur Abiturprüfung – **Schulleiterbrief** des jeweiligen Schuljahrs
- **Leistungsbewertungserlass** (RdErl. des MK vom 26.06.2012, in der Fassung vom 24.03.2020)

Kriterium		Hinweise
Grundlagen der Bewertung § 29 (1) Oberstufenverordnung Pkt. 8.1 d. RdErl. zur Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfung	Unterrichtliche Voraussetzungen	- Formulierung durch die unterrichtende Lehrkraft, bezogen auf die gestellten Aufgaben, gegebene Materialien sowie die zur Bearbeitung der Prüfungsaufgabe relevanten Kompetenzbereiche, ggf. unter Nutzung der Mustervorlage ¹
	Bewertungshinweise	- vorgegebene verbindliche Bewertungshinweise bilden den Erwartungshorizont ab und sind umzusetzen
Korrektur und Randbemerkungen Pkt. 8.1 d. RdErl. zur Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfung	Korrektur	- Erstkorrektur durch Referentinnen und Referenten - ergänzende Randbemerkungen durch Korreferentinnen und Korreferenten (eigenständige und nachvollziehbare Zweitkorrektur) - Verwendung der den Bewertungshinweisen für das Fach Deutsch beigefügten Korrekturzeichen bzw. einheitlicher Korrekturzeichen in den Fachschaften im Fach Geschichte - Verwendung dokumentenechter Stifte
	Randbemerkungen/ Randkorrektur	- begleitende Kommentierung, bezogen auf alle erwarteten Teilleistungen, als verpflichtende Bewertungsgrundlage, um Beurteilung transparent zu machen ² - feststellende Korrektur (keine Fragen und keine Hinweise, keine ergänzenden Bemerkungen innerhalb der Prüfungsarbeit) - differenzierte Ausweisung von Vorzügen und Mängeln - ergänzende Kommentare des Korreferenten sind möglich

¹ Ein Muster für die Formulierung unterrichtlicher Voraussetzungen ist auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt hinterlegt.

² Entwurf für Formulierungsbeispiele, s. Anhang



Gutachten § 29 (2) Oberstufenverordnung Pkt. 8.1 d. RdErl. zur Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfung	treffend bzgl. der erteilten Bewertung konkret bzgl. der Aufgabenteile umfassend die gesamte Prüfungsarbeit betreffend	<ul style="list-style-type: none">- Verfassen eines zusammenhängenden Textes mit differenzierten Aussagen zu den Prüfungsleistungen in allen Teilbereichen, einschließlich der Sprachrichtigkeit- Darstellung des Erfüllungsgrades der sprachlichen, inhaltlichen und methodischen Anforderungen- Bezugnahme auf die in den Bewertungshinweisen beschriebenen Kriterien- erkennbarer Bezug zur Randkorrektur- Darstellung der Vorzüge und Mängel der Arbeit- keine persönlichen Anmerkungen, Prognosen oder Bezüge zu den Vorleistungen- eigenständiges Gutachten des Korreferenten bei abweichender Bewertung
	Würdigung der Gesamtleistung	Die Gesamtnote lässt sich aus den kriterienorientierten Formulierungen des Gutachtens stringent ableiten und wird in einem zusammenfassenden Satz festgestellt.
Formale Anforderungen	Prüfungsarbeit	<ul style="list-style-type: none">- angemessener beidseitiger Rand, davon ein Korrekturrand von mind. 5 cm- keine Verwendung von Bleistiften/Korrekturstiften- Seiten nummerieren
	Gutachten	A4, am Computer geschrieben Bestandteile: <ul style="list-style-type: none">• Schule, Abiturjahr, Anforderungsniveau, Name des Prüflings, Thema,• Verbalgutachten in Satzform• Ausweisung der Notenpunkte• Unterschrift der beiden prüfenden Lehrkräfte mit jeweiligem Datum
	Prüfungsunterlagen	zu archivieren sind: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsmaterial• Prüfungsarbeit, schriftliche Ausarbeitungen, sowie ggf. Entwürfe des Prüflings• Gutachten• unterrichtliche Voraussetzungen• Bewertungshinweise/Erwartungshorizont



Anhang

Vorschläge für Bemerkungen für Positiv- und Negativkorrektur (Entwurf)

(Anforderungen: kriterienorientiert, Bezug zum Erwartungshorizont)

Sachrichtigkeit (Korrekturzeichen: **Sa**)

- Thematik / wesentliche Aspekte / Textstruktur / Textaufbau / Figurenkonstellation ... erfasst / nicht erfasst / nur in Teilen erfasst / fehlen / unzureichend benannt / ungenau benannt
- Charakteristik gelungen / nicht... / nur in Teilen
- Zitatennachweis fehlt / solide Zitiertechnik / Zitat nicht ... / nicht korrekt gekennzeichnet
- Fachbegriff(e) nicht korrekt / keine / kaum / unsicher / sicher verwendet
- Textwiedergabe gelungen / solide / unvollständig / verzerrt
- Bezug zur Textvorlage gegeben / fehlt / nur in Teilen
- Begründung überzeugend / mit Einschränkungen / fehlt
- Deutungsansatz bzw. Interpretation überzeugend / gelungen / nur in Teilen / nicht / fehlt
- (guter) Lösungsansatz / in Teilen / bloße Reproduktion
- Wichtiges erfasst / Nebensächliches im Vordergrund
- Fachwissen solide / mit Einschränkungen / fehlt
- Gliederung überzeugend / sinnvoll / unklar / planlos

Gedankliche Stringenz (Korrekturzeichen: **D**)

- Gedanken nicht nachvollziehbar / schlüssige Gedankenentwicklung
- Gedankengang unvollständig / logisch
- unbelegte Behauptung
- Gedankensprung / Abschweifung
- Folgerung gelungen / schlüssig / nicht / nur in Teilen
- Zusammenhang unklar / undeutlich / fehlt
- Aussagen aus dem Zusammenhang gerissen
- Phrase / Pauschalaussage
- gedankliche Verknüpfung nicht gelungen / fehlt / ist widersprüchlich
- falsche Kausalbeziehung

Sprachliche Darstellung (Korrekturzeichen: **Bz, Sb, A, W** usw.)

- Bezug falsch (Bz)
- geschickte / ungeschickte Zitateinbindung (A)
- überzeugende / unbeholfene / ungenaue / nicht eindeutige / doppeldeutige / missverständliche Formulierung oder Wendung (A)
- treffend / ungeschickt / unpassend / ungebräuchlich / umgangssprachlich (A/W)
- Satzverknüpfung gelungen / fehlt (Sb)
- Sachverhalte trennen / Überlängen (Sb)
- monoton (Sb)